



Forschungsprojekt Entwicklung von Innovationen im Rudersport

In einer empirischen Studie untersuchen wir die Entwicklung von technischen Innovationen im Rudersport. Dabei stehen die Innovationsaktivitäten von Ruderern und deren Zusammenarbeit mit Herstellern von Booten und Bootszubehör im Fokus.

Projektbeschreibung

In Vorstudien (z.B. die Entwicklung des Rollauslegers, kohlefaserbasierter Skulls und Klickschuhe) wurden Parameter identifiziert (z.B. Nutzertypen, Eigentumsverhältnisse), die auf Unterschiede beim Innovationsverhalten von Ruderern hindeuten. Diese sollen mittels einer großzahligen Datenerhebung analysiert werden. Hierfür wurde ein Fragebogen entwickelt, der sich an Ruderer in Deutschland richtet. Der Fragebogen ist erreichbar unter:



www.ruder-innovationen.de

Durch die Studie soll ein umfassendes Bild im bisweilen weitestgehend unerforschten Umfeld der nutzerseitigen Innovativität im Rudersport geschaffen werden.

Die Studie wird unabhängig, d.h. nicht im Auftrag von Boots- oder Ausrüstungsherstellern durchgeführt. Die Studie wird voraussichtlich Ende September abgeschlossen. Die Ergebnisse können anschließend von Thorsten Pieper (thorsten.pieper@tuhh.de) angefordert werden. Für Fragen wenden Sie sich gerne an Dr. Frank Tietze (frank.tietze@tuhh.de).

Über das Institut



Prof. Dr.
Cornelius Herstatt
Institutsleiter

Das Institut, wurde 1998 unter der Leitung von Prof. Dr. Herstatt gegründet und fokussiert sich auf das Management von Innovationsprozessen. Ziel ist die Identifizierung und Analyse von strategischen, organisatorischen sowie methodischen Fragestellungen, die den Erfolg von Innovationsvorhaben maßgeblich beeinflussen. Im Zuge dessen wurden in der Vergangenheit auch weitere Studien mit Fokus auf Nutzer-Innovationen in verschiedenen Sportbereichen durchgeführt, wie beispielsweise dem Mountainbiking, Kite-Surfing oder Segeln.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der Studie durch ausfüllen des Fragebogens!

www.tu-harburg.de/tim